

Stilleben - Arbeiten mit Schattierung

Einleitung	Seite 3
Gestaltungsvorschläge	Seite 4
Malvorlagen	Seite 5 - 12

DRUCKEINSTELLUNGEN

Bitte den Acrobat Reader zum Drucken verwenden und beachten, dass die Einstellungen „Tatsächliche Größe“ bzw. „Seitenanpassung: keine“ sowie „Hoch-/Querformat automatisch“ ausgewählt sind.

PAPIER & TONER SPAREN

Nur die benötigten Seiten ausdrucken.

COPYRIGHT & LIZENZ

Dieses Material ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen bei Labbé. © Labbé Verlag
Diese PDF-Datei darf nur vom ursprünglichen Käufer verwendet werden und ist nur für den persönlichen Gebrauch und für den eigenen Unterricht bestimmt. Die Weitergabe der PDF-Datei im Kollegium oder an Eltern und Schüler ist nicht erlaubt. Auch das Zurverfügungstellen im Internet oder das Ablegen auf dem Schulserver sind nicht gestattet. Es ist untersagt, die PDF-Datei, Ausdrücke der PDF-Datei sowie daraus entstandene Objekte gewerblich zu nutzen.

LABBÉ GmbH, Walter-Gropius-Str. 16, 50126 Bergheim, Deutschland, Telefon 02271 4949-0, E-Mail: labbe@labbe.de

EINLEITUNG

Stilleben - Arbeiten mit Schattierung

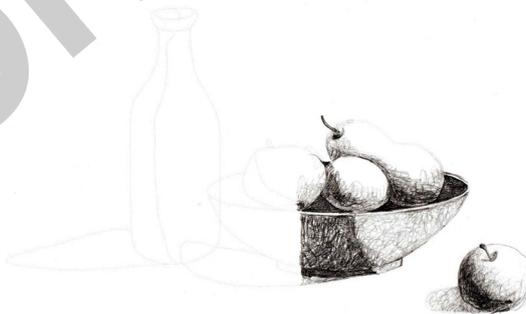
Schraffur ist eine Abfolge von fein gezeichneten Strichen, mit denen man Grauwerte in einer Zeichnung schaffen kann. Je näher die Linien beieinanderliegen, desto dunkler wird die Schattierung. Wenn man eine Schraffur aus nächster Nähe betrachtet, kann man die einzelnen Striche gut erkennen. Je weiter man sich entfernt, um so mehr setzt sich die Schraffur zu einem Grauwert zusammen. Das Auge kann die einzelnen Linien nicht mehr klar voneinander trennen und die Schraffur wird zur Fläche. Man verwendet diese Zeichentechnik, um Licht und Schatten sowie Räumlichkeit in einer Zeichnung zu schaffen.

Seit Jahrhunderten zeichnet man zum Üben dieser Technik Stilleben. Ein Stilleben ist ein Bild mit ein unbeweglichen Gegenstände des Alltags, oft zusammen mit Früchten oder Blumen. Schraffieren kann man auf verschiedene Art und Weise. Für diese Zeichenvorlagen eignen sich besonders diese beiden Techniken:



Schattierung durch Schraffieren

Die Schattierung entsteht durch eine Reihe von Linien, die sich nicht überschneiden. Je dichter die Linien beieinanderliegen, desto dunkler die Schattierung. Eine weitere Methode, dunklere Flächen zu schaffen, ist die Kreuzschraffur. Hierzu zeichnet man eine zweite Lage von Schraffuren, in der man die Strichrichtung ändert.



Schattierung durch Kritzeln

Die Schattierung entsteht durch winzige überlappende Kreise und wahllos gekritzelte Schnörkel. Dadurch entstehen verschiedene Grauwerte - je dichter die unregelmäßigen Linien beieinanderliegen, desto dunkler scheint die Schattierung.

Das Arbeiten mit Schattierung fördert das räumliche Wahrnehmungsvermögen und die Darstellungskompetenz von Licht und Schatten. Stilleben zeigen die Welt der stillen Dinge - keine Menschen ... keine Action ... nur Konzentration auf Licht und Schatten ... WOW!

Micha Labbé



GESTALTUNGSVORSCHLÄGE

Stilleben - Arbeiten mit Schattierung

